

18. VIII. 42

291

1939

292

1. Februar

1939

13

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sehr geehrter Herr Doktor! Ich habe mir erlauben zu dürfen, Sie um folgendes zu bitten: Ich habe in der letzten Zeit eine Anzahl von Briefen erhalten, in denen Sie um eine Besprechung im DA. : Hieronymus, Hochstift Basel im späten Mittelalter. Die seinerzeit angemahnten Besprechungen sandten Sie inzwischen freundlicherweise ein, diese jedoch war nicht dabei. Basel hat nun gestern an uns eine Mahnung ergehen lassen, und wir bitten Sie, uns diese Besprechung umgehend (oder baldmöglichst) zugehen zu lassen, damit sie im nächsten Heft

ausgegeben werden kann. Ich bin sehr dankbar für Ihre Bemühungen und hoffe, dass Sie mir bald eine Besprechung zugehen lassen werden.

Mit sehr freundlichen Grüßen
 Dr. H. Diefenbach

Dr. H. Diefenbach

en eine Anzeige des

25.

Hitler!

Wilmersdorf

280

Berlin, den 31. Mai 1940.

Herrn Dr. H. Diefenbach

Bln.-Wilmersdorf

Laubenheimer Platz 5. III

Sehr geehrter Herr Doktor!

Ich bin beauftragt, Sie um folgendes zu bitten: am 1.7.39 erhielten Sie von uns zur Besprechung im DA. : Hieronymus, Hochstift Basel im späten Mittelalter. Die seinerzeit angemahnten Besprechungen sandten Sie inzwischen freundlicherweise ein, diese jedoch war nicht dabei. Basel hat nun gestern an uns eine Mahnung ergehen lassen, und wir bitten Sie, uns diese Besprechung umgehend (oder baldmöglichst) zugehen zu lassen, damit sie im nächsten Heft